

## Methode: Krisenquiz

<b>Thema</b>	Schuldenkrise
<b>Art</b>	Quiz
<b>Kurzbeschreibung</b>	Mit verschiedenen Aufgaben bekommen die Teilnehmenden einen ersten Einblick in die Schuldenkrise und ihre Begriffe.
<b>Ansprechpartner/-in</b>	Simon Bäumer
<b>Altersgruppe</b>	flexibel
<b>Geeignete TN-Anzahl</b>	Mindestens 5 Teilnehmende
<b>Zeitbedarf</b>	mind. 30 Minuten
<b>Lerninhalte und -ziele</b>	Die Teilnehmenden setzen sich mit der Schuldenkrise und deren Chronologie auseinander.
<b>Material, ggf. Kopiervorlagen (Arbeitsblatt, Schaubild o.ä.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Überschriften von Zeitungsartikeln auf Moderationskarten für Aufgabe 1</li> <li>- Quizfragen für Aufgabe 2</li> <li>- Schätzfragen für Aufgabe 3</li> <li>- Antwortkarten "A", "B", "C" und "D"</li> </ul>
<b>Ablaufbeschreibung</b>	<p>Abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden werden Gruppen gebildet. Die Einteilung kann beispielsweise über ein Aufstellen nach Körpergröße oder mit Kriterien wie Geschwisterzahl oder Geburtsort vorgenommen werden. Eine weitere Möglichkeit stellt das Verteilen von verschiedenen Süßigkeiten dar. Dabei bilden Teilnehmende, die Süßigkeit A gezogen haben, eine Gruppe und die Teilnehmenden, die eine Süßigkeit B gezogen haben, eine andere Gruppe. Um die Siegergruppe zu ermitteln, werden Punkte bei allen Aufgaben verteilt. Für jede richtige Antwort gibt es 10 Punkte.</p> <p>In der ersten Aufgabe sollen Überschriften aus Zeitungen chronologisch geordnet werden. Als Überschriften können beispielsweise "Zwischen Abwrackprämie und Arbeitslosigkeit" (2009), "Euro rutscht unter 1,30 Dollar" (2011), "Yes we can" (2008), "Schuldenerlass für Griechenland" (2011) und "General Motors meldet Insolvenz an" (2009) ausgewählt werden. Die Überschriften können an das Thema des Workshops angepasst werden.</p> <p>In der zweiten Aufgabe müssen die Teilnehmenden Antworten auf die Quizfragen finden, die die Teamenden vorbereitet haben. Bevor die Fragen gestellt werden, erhalten die Teilnehmenden in den Gruppen Karten mit den Buchstaben "A", "B", "C" und "D". Die Fragen werden durch das Hochhalten der entsprechenden Antwortkarte beantwortet.</p>

	<p>In der dritten Aufgabe werden den Teilnehmenden Schätzfragen gestellt. Die Antwortkarten "A", "B", "C" und "D" werden nun in verschiedene Ecken des Raums gelegt. Jede Gruppe ernennt ein/-e Läufer/-in. Nachdem die Teamenden die Frage gestellt haben, beraten sich die Teilnehmenden in der Gruppe. Anschließend muss der/die ernannte Läufer/-in in die Ecke mit der entsprechenden Antwort laufen.</p>
<b>Auswertung</b>	<p>Die Gruppe mit den meisten Punkten gewinnt das Spiel.</p>